



Tennis-Spielgemeinschaft

DJK Abenberg / TSV Wassermungenau

Spielbericht

Mannschaft	Herren 65
Saison	Sommer 2025
Klasse	Herren 65 Landesliga 2 Gr. 171 NO
Datum	21.05.2025
Begegnung	DJK Abenberg - TF Grün-Weiß Fürth II
Ergebnis	5 : 1

Aufstellung

Einzel		Doppel	
1	Mathajsl, Peter	1	Mathajsl, Peter
2	Burkel, Eugen		Höhn, Peter
3	Höhn, Peter	2	Burkel, Eugen
4	Schindler, Walter		Drexl, Wolfgang

Bericht

Souveräner Sieg

Zum ersten Heimspiel der Saison waren die TF Grün-Weiß Fürth II zu Gast in Abenberg.

In der ersten Runde begann Eugen auf Pos. 2 souverän und gewann den 1. Satz glatt mit 6:0. Danach wurde er etwas nachlässiger und ließ seinen Gegner ins Spiel kommen, steigerte sich dann aber wieder und brachte den 2. Satz mit 6:3 nach Hause.

Walter auf Pos. 4 hatte keine Mühe mit seinem Gegner und gewann deutlich mit 6:1 und 6:0 zum Zwischenstand von 2:0.

In der 2. Runde führte Peter M. auf Pos. 1 im 1. Satz immer bis zum 4:3, verlor aber dann etwas den Faden und musste den Satz mit 4:6 abgeben. Im 2. Satz musste einem frühen Rückstand nachlaufen, kämpfte sich nochmal auf 3:5 heran, verlor aber dann mit 3:6.

Auf Pos. 3 wechselte im 1. Satz die Führung ständig, ehe Peter H. dann mit 4:6 verlor. Im 2. Satz konnte er sich steigern und gewann mit 6:2. Im fälligen Match-Tiebreak führte er schon mit 9:5, wollte aber noch ein bisschen weiterspielen und ließ seinen Gegner nochmal auf 9:9 herankommen, ehe er mit 11:9 dann das Match für sich entschied. Somit stand es 3:1 nach den Einzeln.

Im 1er-Doppel traten wieder Peter M. und Peter H. an und gewann ein spannendes Match mit 6:3 und 6:4.

Da Walter wegen seiner Knieprobleme verzichten musste, kam im 2er-Doppel Wolfgang neben Eugen zum Einsatz. Sie machten ihre Sache gut und ließen ihren Gegnern im 1. Satz mit 6:1 keine echte



Tennis-Spielgemeinschaft

DJK Abenberg / TSV Wassermungenau

Chance. Im 2. Satz war beim Stand von 2:1 der Knackpunkt ein "episches" Aufschlagspiel des Gegners von handgestoppten 12 Minuten Dauer, das dann letztendlich mit Break zum 3:1 endete, womit der Widerstand der Gegner endgültig gebrochen war und der Satz ebenfalls mit 6:1 gewonnen werden konnte.

Zum Abschluss gab es dann noch Bratwürste mit Sauerkraut und Kartoffelsalat.

Autor

Wolfgang Drexl